



Rogel Rachman, Gesandter Botschaftsrat, Israelische Botschaft: „Wenn Zeitzeugen eines Tages nicht mehr für Fragen zur Verfügung stehen, wer beantwortet sie dann? Wir sollten sicherstellen, dass so viele junge Menschen wie möglich aus erster Hand von den Schrecken der Shoah erfahren ...“



Frank-Walter Steinmeier, MdB und Bundesminister des Auswärtigen zum Holocaustgedenktag 2016: „Nicht nur die Politik oder Eltern und Schulen, wir alle tragen Verantwortung dafür, dass dieses Gedenken an die nächsten Generationen weitergetragen wird ...“



Etta Ites-Pätzold, Schulleiterin des Europäischen Gymnasiums Berta von Suttner: „Das gemeinsame Erinnern und Eintreten für Frieden und Freiheit über den nationalen Blick hinaus ist uns als Europäisches Gymnasium ein besonderes Anliegen – nicht nur, aber auch am 27. Januar.“



Katharina Engländer, ehrenamtliche Mitarbeiterin von ZdZ: „Die Shoah-Überlebenden erzählen uns ihre persönliche Geschichte, dadurch bekommen die Zahlen und Fakten aus dem Geschichtsunterricht Gesichter.“



Zeugen der

Zeitzeugen

Begegnen – Gedenken – Weitergeben – Zukunft gestalten

„Wenn solche Menschen wie die Organisatoren des Projektes **Zeugen der Zeitzeugen** die Zukunft dieser Nation gestalten werden, dann brauchen wir, die Holocaust-Überlebenden und alle hier lebenden Juden, keine Angst vor der Zukunft zu haben.“

Pavel Hoffmann (Holocaust-Überlebender)

Investieren Sie finanziell in die Zukunft! Wir arbeiten zu über 90 Prozent ehrenamtlich.

KONTAKT

Initiative 27. Januar e.V.
Zeugen der Zeitzeugen
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40/4302, 10117 Berlin
info@zeugen-der-zeitzeugen.de

SPENDENKONTO

Initiative 27. Januar e.V.
IBAN: DE47 5206 0410 0105 3441 66
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Zeugen der Zeitzeugen



Initiative
27. JANUAR

Zeugen der Zeitzeugen ist ein Arbeitsbereich der Initiative 27. Januar e.V. (www.initiative27januar.org)

VISION:

In der bundesweiten Arbeit **Zeugen der Zeitzeugen** wollen wir der letzten Generation der Holocaust-Überlebenden, deren Kindern und Enkeln begegnen und mit ihnen in einen Dialog treten. Die jungen Leute werden hierbei zu **Zeugen der Zeitzeugen**, die als Multiplikatoren das Gedenken an den Holocaust und die uns anvertrauten Lebensgeschichten lebendig halten. Die Beziehungen zwischen Israel und Deutschland stärken wir durch bilaterale Reisen.



www.zeugen-der-zeitzeugen.de
Zeugen der Zeitzeugen

ARBEITSBEREICHE:



1. Interviews mit Holocaust-Überlebenden

- Interviews filmen
- Veröffentlichung von Videos



2. Vorträge und Durchführung von Projekten an Bildungseinrichtungen

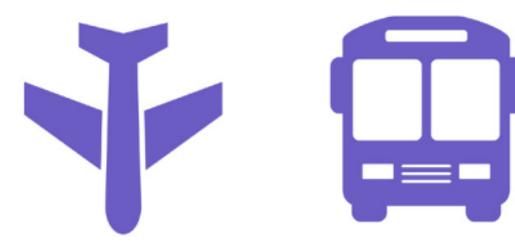
- Begegnungen mit Holocaust-Überlebenden an Schulen und Universitäten

Fotos: www.dreamstime.com (HD Video Camera © Welcomia | Speaker © Jpegviz | Germany Destination Landmarks Skyline © Cierplian | Transport Icon Set © Keitit)



3. Städtearbeit

- Holocaust-Überlebende besuchen, gemeinsam jüdische Feste feiern
- Schulungen für Multiplikatoren



4. Bildungsreisen

- Deutsch-israelische Austauschprogramme mit Partnern in Israel
- Gedenkstättenreisen (Auschwitz, Theresienstadt)

ZIELE:

- **Begegnungen** zwischen der letzten Generation der Holocaust-Überlebenden und der jungen Generation ermöglichen
- Das **Gedenken** an den Holocaust lebendig halten und an die junge Generation weitergeben
- Dem **Antisemitismus** in seinen verschiedenen Erscheinungsformen **entgegenwirken**
- Die **deutsch-israelischen Beziehungen** durch Austausch und Projekte stärken

[f /ZeugenderZeitzeugen](https://www.facebook.com/ZeugenderZeitzeugen)
[t /zdzeit](https://www.tumblr.com/zdzeit)

